

Alemanha-Berlim: Serviços de arquitectura, engenharia e planeamento**OJ S 66/2018 05/04/2018****Anúncio de adjudicação de contrato****Serviços****Base jurídica:**

Diretiva 2014/24/UE

Secção I: Autoridade adjudicante

I.1. Nome e endereços

Nome oficial: Land Berlin (SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Endereço postal: Alexanderstr. 3

Localidade: Berlin

Código NUTS: DE300 Berlin

Código postal: 10179

País: Alemanha

Pessoa de contacto: Christian.Boehning

Correio eletrónico: einkauf@bim-berlin.de

Telefone: +49 30901661851

Fax: +49 30901661668

Endereço(s) Internet:

Endereço principal: www.bim-berlin.de

I.4. Tipo de autoridade adjudicante

Outro tipo: Land Berlin (SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin)

I.5. Atividade principal

Outra atividade: Immobilienmanagement

Secção II: Objeto

II.1. Quantidade ou âmbito do concurso**II.1.1. Título**

Planungsleistungen Einsatztrainingszentrum Berliner Polizei – Gallwitzallee 87, 95 in 12249 Berlin, hier: Los 1 – Objektplanung – VgV-Verfahren

Número de referência: N16015-3019600-001-731-01

II.1.2. Código CPV principal

71240000 Serviços de arquitectura, engenharia e planeamento

II.1.3. Tipo de contrato

Serviços

II.1.4. Descrição resumida

Die Liegenschaft Gallwitzallee 87-95 befindet sich im Südwesten Berlins im Stadtbezirk Steglitz-Zehlendorf, Ortsteil Lankwitz und wird durch die Berliner Polizei genutzt. Das Areal ist geprägt durch einen Gebäudealtbestand aus den 70er Jahren. Die Häuser weisen in der Regel 1-4 Geschosse auf und sind gekennzeichnet durch Flachdächer oder geneigte Dächer

sowie Putzfassaden. Haus 3 ist Teil einer mehrteiligen Bebauungsstruktur der Liegenschaft Gallwitzallee 87-95. Das Gebäude ist derzeit leer stehend und wurde bis vor kurzem als Schießstand genutzt.

II.1.6. Informação sobre os lotes

Contrato dividido em lotes: não

II.1.7. Valor total do concurso

Valor sem IVA: 1 239 241,71 EUR

II.2. Descrição

II.2.3. Local de execução

Código NUTS: DE300 Berlin

Local principal de execução: Gallwitzallee 87, 95 in 12249 Berlin

II.2.4. Descrição do concurso

Bauabschnitt 1 – Abriss Haus 3.

Das abzureißende Bestandsgebäude Haus 3 liegt südöstlich der Hauptzufahrt, hinter einem flachen, eingeschossigen Bestandsgebäude. Es wurde als Schießstand genutzt, seit geraumer Zeit stillgelegt. Die Außenabmessungen des Bauwerkes betragen ca. 60,00 x 7,00 (13,00) m. Das Gebäude ist in die Erde eingelassen und ragt ca. 0,70 m aus dem Erdreich heraus.

Das 1-geschossige Bauwerk in Massivbauweise wurde in dem Jahr 1975 erbaut. Die Wände und die Geschossdecke sind in Stahlbeton ausgeführt, der äußere oberirdische Bereich ist geputzt. Erschlossen wird der Schießstand über 4 Treppen. Eine im südlichen Bereich, eine mittig, parallel zum Gebäude im Südosten und 2, jeweils rechts und links an das Gebäude angesetzt, im Bereich des Geschossfanges.

Aufgrund der Länge des Bauwerkes, bestand ursprünglich die Möglichkeit auf einer Distanz von 25 m sowie 50 m zu schießen. Die Breite der ehemaligen Schießbahn beträgt 6 Meter.

Bauabschnitt 2 – Neubau.

Auf der Polizei Liegenschaft Gallwitzallee 87-95 in 12249 Berlin wird nach Abriss des alten Schießstandes (Haus 3) an gleicher Stelle ein Neubau mit Außenanlagen als ein teilzentrales Polizeieinsatztrainingszentrum mit Trainingsflächen im Innen- und Außenbereichen errichtet. Als Funktionsbereiche sind Übungsräume für das Einsatztraining, Sporträume, Büroräume, Lehrräume und Sozialräume vorzusehen. Das neue Gebäude soll durch einen höheren Riegel und eine Grundrisserweiterung des Erdgeschosses gekennzeichnet sein. Laut Bedarfsprogramm sind 2 notwendige Treppenhäuser und ein Übungstreppenhaus vorzusehen. In der Machbarkeitsstudie werden die BGF des Neubaus mit ca. 3 600 m², die NGF mit ca. 3 200 m² und die HNF mit ca. 1 800 m² ausgewiesen.

In der Machbarkeitsstudie sind konzeptionell im Untergeschoss der Schießstand mit vier Bahnen, Nebenräumen, eine Lasersimulationsanlage (Green/Blue-Box), 2 Übungsflächen, die Werkstatt für die Mitarbeiter des Schießstandes, Lager und Technikräume vorgesehen. Das Gebäude muss barrierefrei erschlossen und im Erdgeschoss eine PKW-Zufahrt für Übungsfahrzeuge geplant werden. Über die Zufahrt wird der Multifunktionsraum erschlossen, der für Waffenhandling-Trainings- und Vorbereitungsmaßnahmen sowie Einweisungen in das Szenarien-Training konzipiert wird und von zentraler Bedeutung ist. Die lichte Raumhöhe muss mindestens 3 m betragen. Im Erdgeschoss sind Räume für die Waffenausbildung, Nebenräume, Büro- und Sozialräume, Dusch- und Waschräume, Stress- und Belastungsräume, ein Selbstverteidigungsraum, Räume für Einsatztraining

(Übungswohnungen mit flexiblen Wandsystemen), gesicherte Lagerräume, Lagerflächen und Sanitärräume zu planen. Räume für Technik, Reinigung, Kopierer, WC-Anlagen u. ä. sind in einem angemessenen Verhältnis zuzuordnen.

Das Obergeschoss wird in der Machbarkeitsstudie als Riegel in gleichen Abmessungen wie das Untergeschoss konzipiert. Im Obergeschoss werden in der Machbarkeitsstudie Lehrsäle, Aufenthalts- und Sozialräume, Büroräume, Räume für Einsatztraining, Ruheräume, WC-Anlagen angeordnet. In diesen Räumen sollen im Zusammenhang mit der Schießaus- und -fortbildung Lehrveranstaltungen stattfinden. Insbesondere die Unterbringung der Lüftungszentrale ggf. mit Einhausung ist konstruktiv und gestalterisch von großer Bedeutung. Die Beschaffung der Erstausrüstung für die Lehrsäle, Büros, Ruheräume mit Tischen, Computern etc. sowie die Ausstattungen des Schießstandes und der Lasersimulationsanlage mit Möbeln wie auch Technik und Software sind nach Nutzerbedarf, in Abstimmung mit diesem auszuschreiben, zu beschaffen sowie die Lieferung und der Einbau zu koordinieren und überwachen.

Die Dachfläche der Erdgeschossenerweiterung soll begrünt und eine Terrasse, als Aufenthaltsbereich im Außenbereich geschaffen werden.

Vor dem Haupteingang und der Einfahrt in die Übungshalle/Multifunktionsraum soll eine größere Platzfläche und eine funktionsgerechte PKW Zufahrt in das Gebäude geschaffen werden. Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.5. Critérios de adjudicação

Critério relativo à qualidade - Nome: Beabsichtigte Vorgehensweise bei der Projektabwicklung /Qualität des Angebotes / Ponderação: 6

Critério relativo à qualidade - Nome: Controlling Kosten und Termine / Ponderação: 7

Critério relativo à qualidade - Nome: Fachkunde und Zuverlässigkeit / Ponderação: 44

Critério relativo à qualidade - Nome: Eindruck aus Verhandlungsgespräch bzgl. der Projektleitung / Ponderação: 9

critérios relativos ao custo - Nome: Angebotspreis/Honorar / Ponderação: 34

II.2.11. Informação sobre as opções

Opções: sim

Descrição das opções:

In einem ersten Schritt werden die Leistungsphasen LP 1-3 beauftragt und dazugehörige besondere Leistungen (siehe Vertragsentwurf) beauftragt. Es wird sich eine Beauftragung der Leistungsphasen 4-9 vorbehalten.

Es ist davon auszugehen, dass im Verlaufe des Verhandlungsverfahrens eine Maßnahmen- und Kostenkonzeption erbeten wird. Dieses wird ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Auftragsvergabe/für den Abruf der weiterer Leistungsphasen sein.

II.2.13. Informação sobre os fundos da União Europeia

O contrato está relacionado com um projeto e/ou programa financiado por fundos da União Europeia: não

II.2.14. Informação adicional

Secção IV: Procedimento

IV.1. Descrição

IV.1.1. Tipo de procedimento

Procedimento concorrencial com negociação

IV.1.3. Informação acerca do acordo-quadro ou sistema de aquisição dinâmico

IV.1.8. Informação relativa ao Acordo sobre Contratos Públicos (ACP)

O contrato é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos: não

IV.2. Informação administrativa

IV.2.1. Publicação anterior referente ao presente concurso

Número do anúncio no JO S: [2017/S 161-332434](#)

IV.2.8. Informação relativa à rescisão do sistema de aquisição dinâmico

IV.2.9. Informação relativa à rescisão do convite à apresentação de propostas sob a forma de um anúncio de pré-informação

Secção V: Adjudicação de contrato

Contrato n.º: N16015-3019600-001-731-01

Título:

Planungsleistungen Einsatztrainingszentrum Berliner Polizei – Gallwitzallee 87,95 in 12249 Berlin, hier: Los 1 – Objektplanung – VgV-Verfahren

Um contrato/lote é adjudicado: sim

V.2. Adjudicação de contrato

V.2.1. Data de celebração do contrato

22/02/2018

V.2.2. Informação sobre as propostas

Número de propostas recebidas: 3

Número de propostas recebidas de PME: 3

Número de propostas recebidas de proponentes de outros Estados-Membros da UE: 0

Número de propostas recebidas de proponentes de países terceiros: 0

Número de propostas recebidas por via eletrónica: 2

O contrato foi adjudicado a um agrupamento de operadores económicos: não

V.2.3. Nome e endereço do contratante

Nome oficial: msp Architekten mbH

Endereço postal: Bamberger Straße 1

Localidade: Dresden

Código NUTS: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Código postal: 01187

País: Alemanha

O contratante é uma PME: sim

V.2.4. Informação sobre o valor do contrato/lote

Valor total inicialmente estimado do contrato/lote: 1 218 487,00 EUR

Valor total do contrato/lote: 1 239 241,71 EUR

V.2.5. Informação acerca da subcontratação

Secção VI: Informação complementar

VI.3. Informação adicional

Für die Stellung eines Teilnahmeantrages sind vom Bewerber zwingend die Vergabeunterlagen über die Vergabepattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> herunterzuladen. Eine Bewerbung ist über die Vergabepattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabepattform.berlin.de> notwendig. Es werden nur Teilnahmeanträge zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch abgegeben wurden.

Mit dem Teilnahmeantrag ist der Bewerberbogen (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren ausgefüllten Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Er ist bis zu der unter IV.2.2 genannten Frist bei der unter I.1 genannten Stelle unter Angabe der Bezeichnung des Auftrages und des Aktenzeichens einzureichen.

Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Formulare je Partner vollständig auszufüllen und einzureichen. Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmer einzusetzen, um seine Eignung nachzuweisen, sind die Formulare je Nachunternehmer vollständig auszufüllen und einzureichen. Die Bewerber haben in diesem Fall mit der Bewerbung die beiliegenden Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer einzureichen.

Für den Einsatz von sonstigen Nachunternehmern genügen die Angaben im Bewerberbogen (unter Nachweis der fachlichen Eignung). Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen. Der Einsatz sonstiger Nachunternehmer erfolgt dann, wenn Leistungen grundsätzlich in Eigenleistung erbracht werden können, jedoch z. B. auf Grund fehlender Kapazitäten dies nicht möglich ist.

Die Abgabe der Angebote kann ausschließlich über die Vergabepattform erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf die Vergabepattform hochgeladen und elektronisch signiert wurden oder bei der Abgabe in Textform die Person des Erklärenden benannt wurde. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Doppelangebote, also die mehrfache Beteiligung von Bietern und/oder Nachunternehmern, das vergaberechtliche Gebot des Geheimwettbewerbs und den Gleichbehandlungsgrundsatz verletzen können und daher gegebenenfalls vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden müssen.

Fragen zum Verfahren sind bis spätestens bis zum 13.9.2017 unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bewerberfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzusehen ist.

Wir weisen darauf hin, dass der Auftraggeber BIM – Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1,7 u 8 BerlAVG entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbänden beteiligen. Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt. Sollte demnach wiederum keine Entscheidung möglich sein, wird die Bezuschlagung in einem Losverfahren ermittelt. Gleiche

Verfahrensweise gilt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes bei gleicher Eignung mehrerer Bewerber.

VI.4. Procedimentos de recurso

VI.4.1. Organismo responsável pelos processos de recurso

Nome oficial: Vergabekammer des Landes Berlin

Endereço postal: Martin-Luther-Str. 105

Localidade: Berlin

Código postal: 10825

País: Alemanha

Telefone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.4.3. Processo de recurso

Informações precisas sobre o(s) prazo(s) de recurso:

Verstöße gegen Vergabevorschriften in Bezug auf § 134 GWB sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich, jedoch bis spätestens 30 Kalendertage, nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union anzuzeigen.

VI.4.4. Serviço junto do qual podem ser obtidas informações sobre os processos de recurso

Nome oficial: Vergabekammer des Landes Berlin; siehe Punkt VI.4.1

Localidade: Berlin

País: Alemanha

VI.5. Data de envio do presente anúncio

03/04/2018